

News FAV-Netzwerk –24.02.2005 – Ausgabe 36

Sehr geehrte Mitglieder des FAV-Netzwerks,

um den Dialog im Netzwerk zu fördern, bringt der FAV die elektronischen News aus dem FAV-Netzwerk heraus. Hierbei möchten wir vor allem Sie als Netzwerkpartner bitten, aktiv mit kurzen Kommentaren, Meinungen, Artikeln und Veranstaltungshinweisen zu partizipieren. Die News erscheinen alle 14 Tage, jeweils donnerstags. Redaktionsschluss für die Beiträge zur nächsten Ausgabe ist Mittwoch, der 10.03.2005 um 15.00 Uhr. Bitte schicken Sie die Beiträge an Lars Holstein, lholstein@fav.de.

Inhalt:

Verkehrs-News

- » Widerstand gegen Metronetz wächst
- » Metropolen diskutieren Mobilität

Infos zu Ausschreibungen

- » Stipendienvergabe der Hans Böckler Stiftung für Promotionen und Forschungsprojekte
- » Sicherheitsforschung im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm

Veranstaltungshinweise

- » Jahresversammlung des FAV-Netzwerks 2005
- » EURNEX 2nd Integration Conference

Sonstiges

- » Deutschland erhält das beste Forschungsflugzeug der Welt
- » Metropole der Bürgermeister

Verkehrs-News

Widerstand gegen Metronetz wächst

Fahrgäste verlangen Nachbesserungen

Die Welt, 17.2.2005

<http://www.welt.de/data/2005/02/17/476924.html>

Dieselfahrzeuge ohne Plakette müssen künftig draußen bleiben

Senat will abgasarme Autos kennzeichnen und für andere die City sperren

Berliner Zeitung, 23.2.2005

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/berlin/424520.html>

Mercedes ist Marktführer in Berlin

Mehr Autos verkauft als VW/Beschäftigung stabil

Der Tagesspiegel, 23.2.2005

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/23.02.2005/1663506.asp>

Wasserstoff auf der Teststrecke

Damit es die Autos der Zukunft bis in die nächste Stadt schaffen, muss das Tankstellennetz ausgebaut werden. Auf einem Autobahnring soll es losgehen

Berliner Zeitung, 24.2.2005

<http://www.berlinonline.de/berliner-zeitung/wissenschaft/424853.html>

Metropolen diskutieren Mobilität

Vertreter aus 80 Städten werden im Mai erwartet

Der Tagesspiegel, 24.2.2005

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/24.02.2005/1666011.asp>

BMBF fördert Entwicklung innovativer Automobil-Antriebe

Erstes Projekt mit 3,6 Millionen Euro gestartet – Positionspapier veröffentlicht Alternative Antriebe wie etwa die Kombination von Verbrennungs- mit Elektromotoren können die schädliche Kohlendioxid-Emission des Straßenverkehrs deutlich senken. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) baut diese Zukunftstechnologie weiter aus. Dafür werde zunächst ein erstes Verbundprojekt für innovative Antriebssysteme mit rund 3,6 Millionen Euro bis zum Jahr 2007 gefördert, teilte das BMBF am Dienstag in Berlin mit. Gleichzeitig veröffentlichte das Ministerium ein Positionspapier zur Förderung Alternativer Antriebe / Hybridkonzepte. Die Forscherinnen und Forscher wollen in dem Startprojekt die Antriebe für drei Fahrzeugklassen technisch optimieren sowie mit intelligenten Fahrerassistenzsystemen die Gegebenheiten der Straßen stärker für die Energieeinsparung berücksichtigen. Daneben soll die Aggregat- und Batterielebensdauer verlängert sowie die Bedienbarkeit für Fahrerinnen und Fahrer deutlich verbessern werden. Die Ergebnisse dienen der Entwicklung von Hybridfahrzeugen bis hin zur Serienreife. Zusammen mit den Leistungen der Automobilindustrie werden für dieses erste Forschungsvorhaben insgesamt rund 7 Millionen Euro aufgewendet. Weitere Informationen finden Sie unter: http://www.bmbf.de/pub/hybrid_position.pdf

Weitere News zu Berliner Technologiefeldern finden Sie täglich aktuell bei der Investitionsbank Berlin (IBB): <http://www.investitionsbank.de/>

Ausschreibungen

Stipendienvergabe der Hans Böckler Stiftung für Promotionen und Forschungsprojekte

Die Hans Böckler Stiftung schreibt regelmäßig Stipendien für Promotionen mit gesellschaftspolitisch relevanten Themen aus. Gefördert werden sowohl individuelle Promotionsvorhaben als auch solche im Rahmen von Graduate Schools, Forschungsverbänden oder an einem Promotionskolleg der Hans Böckler Stiftung. Für eine Bewerbung gelten folgende Voraussetzungen:

- Zulassung zur Promotion an einer deutschen Universität oder Hochschule,
- ein Höchstalter von 40 Jahren,
- gesellschaftspolitisches bzw. gewerkschaftliches Engagement.

Die Dauer des Stipendiums beträgt normalerweise zwei Jahre, eine Verlängerung um max. ein Jahr ist möglich. Monatlich stehen den Stipendiaten/innen maximal EUR 920, sowie eine Forschungspauschale von EUR 100 zur Verfügung. Erwartet wird außerdem die aktive Beteiligung am Rahmenprogramm der Hans Böckler Stiftung. Der nächste Antragstermin ist der 17.05.2005. Daneben vergibt die Hans Böckler Stiftung Stipendien für Forschungsprojekte. Anträge auf Forschungsförderung können jederzeit gestellt werden. Förderungsfähige Forschungsvorhaben müssen sich auf die von der Hans Böckler Stiftung benannten Förderschwerpunkte beziehen. Weitere Informationen zur Forschungsförderung: <http://www.boeckler.de/rde/xchg/SID-3D0AB75F-E717147F/hbs/hs.xsl>

Aufruf zur Einreichung für Projekte im Bereich der transeuropäischen Telekommunikationsnetze

Vorschläge für Ersteinführungsprojekte werden bevorzugt bezuschusst. Förderfähig sind Antragsteller aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Rumänien oder Bulgarien. Die Vorschläge sollen einen der folgenden Aktionsbereiche betreffen :

- Ersteinführung
- Marktvalidierung

- Maßnahmen zur Unterstützung und Koordinierung
- Themen der Aktionsbereiche 1 und 2:
- Die Vorschläge zu den ersten beiden Aktionsbereichen müssen eines oder mehrere der folgenden Themen abdecken:
- Elektronische Behördendienste (eGovernment)
- Elektronische Gesundheitsdienste
- Elektronisches Lernen
- Digitale Integration
- Vertrauen und Sicherheit
- Dienste für KMU

Vorschläge zum Aktionsbereich 3 sollten das eTen-Programm unterstützen, insbesondere bei der Auswahl von geeigneten Diensten aus nationalen, EU-weiten oder internationalen Initiativen auf dem Gebiet der eTen-Themen, um sie einem breiteren Publikum möglicher Anbieter, interessierter Kreise und Nutzer bekannt zu machen.

ein umfassendes Netz nationaler Referenzstellen fördern, die mögliche Antragsteller unterstützen und beide der Verbreitung der Ten-Projektergebnisse helfen.

Weitere Informationen finden sie unter:
http://europa.eu.int/information_society/activities/eten/calls/cfp20051/index_en.htm

Sicherheitsforschung im 7. EU-Forschungsrahmenprogramm – PASR 2

Das geplante europäische Sicherheitsforschungsprogramm soll 2007 als Kernbestandteil des 7. Forschungsrahmenprogramms anlaufen. Zur Vorbereitung dieses Programms gehört u. a. auch die Einsetzung eines Beratungsgremiums (ESRAB, European Security Advisory Board: 45 Personen, davon 21 "Supplier" und 24 "User", von diesen 3 Mitglieder des Europäischen Parlaments), das der Kommission bei der Erarbeitung einer langfristigen Vision und einer strategischen Agenda (Roadmap) für die weitere Sicherheitsforschung zur Seite stehen soll. Die erste Zusammenkunft dieses Gremiums ist für April 2005 vorgesehen. Bis Mitte des Jahres soll schon eine Agenda für das 7-Jahres-Programm vorgeschlagen werden. Am 18.3.2005 ist ein Treffen von Vertretern der Mitgliedstaaten vorgesehen und es soll ein Mapping der verfügbaren Technologien und Fähigkeiten erfolgen. Es besteht der Wunsch, das Programm mit 1 Mrd. € pro Jahr auszustatten. Aufgrund der besonderen Spielregeln (Eigentumsrechte, Vertraulichkeit der Ergebnisse, 75 % Förderung etc.) soll es ein eigenes Spezifisches Programm werden. Für die PASR waren 65 M€ vorgesehen, welche nun auf 55 Mio. € heruntergingen. Die restlichen 10 Mio. € sollen für Studien vergeben werden. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.dlr.de/rd/rp6/sicherheit.html> .Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Lars Holstein Tel: (0 30) 43 03 35 62, bzw. lholstein@fav.de.

Veranstaltungshinweise

Jahresversammlung des FAV-Netzwerks 2005

Am 28.02.2005, 15.00 - 18.00 Uhr, in der European Telematics Factory, Helmholtzstr. 79, 10587 Berlin.

Der neue hauptamtliche Vorstand der TSB, Dr. Bruno Broich wird die Innovationsstrategie „Quadriga – Die kohärente Innovationsstrategie des Landes Berlin“ erläutern. Zusätzlich berichtet der FAV über die Aktivitäten und Innovationsprojekte des FAV-Netzwerks. Ergebnis der Veranstaltung soll eine gemeinsame Abstimmung der FAV-Schwerpunkte für das Jahr 2005 sein. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Lars Holstein Tel: (0 30) 43 03 35 62, bzw. lholstein@fav.de.

EURNEX 2nd Integration Conference

Am 02. - 03.03.2005 in Berlin.

Nach der Auftaktveranstaltung im Januar 2004 tagen am 02. und 03. März 2005 die führenden europäischen Eisenbahnforscher aus Wissenschaft und Industrie, die Mitglieder des Europäischen Exzellenznetzwerkes der Eisenbahnforschung EURNEX, zum nunmehr zweiten Mal in Berlin. Im Rahmen des von der Europäischen Union in der aktuellen Gründungsphase unterstützte Netzwerk werden die Mitglieder zum Nutzen des Verkehrsträgers Bahn und seiner Kunden eine neue Qualität und Quantität der Zusammenarbeit erreichen. Erste Ergebnisse, wie die Identifikation künftiger Forschungsprioritäten unter Einbindung der zukünftigen Kunden des Netzwerkes konnten bereits realisiert werden - eine Zuordnung zu bestehenden exzellenten Forschungsfähigkeiten in thematisch orientierten Polen wird daher eine Hauptaufgabe der Konferenz sein. Die Bahnforschung trägt auf diese Weise zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Europäischen Bahnen bei und sichert deren

Zukunftsfähigkeit über das Jahr 2020 hinaus. Nähere Auskünfte erteilt Ihnen Thomas Meißner Tel: (0 30) 43 03 35 41, bzw. tmeissner@fav.de.

Jahrestagung kompetenznetze.de in Berlin

Am 03.03.2005, im Haus der Deutschen Wirtschaft, Breite Straße 25-29, 10178 Berlin.

Die Schwerpunktthemen werden „Internationale Kooperationen in grenzüberschreitenden Netzwerken“, „Finanzierungsmodelle und -partner von Kompetenznetzen“ sowie „Verwertung der Ergebnisse der Netzwerktätigkeit“ sein. Die Anmeldung ist bis zum 18.02.05 möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt für Mitglieder von kompetenznetze.de 75 EUR, für alle anderen Teilnehmer 150 EUR. Weitere Informationen erteilt Ihnen Helena Lübbers Tel: (0 211) 62 14 – 6 39, bzw. info@kompetenznetze.de.

Informationstag GMES und Satcom

Am 15.03.2005 lädt die Nationale Kontaktstelle Raumfahrt in Bonn-Oberkassel einen Informationstag aus. Voraussichtlich wird die 3. und letzte Ausschreibung für die Themen GMES und Satcom im 6. EU-Forschungsrahmenprogramm veröffentlicht. Hierfür wird ein Budget von voraussichtlich 50 Mio. Euro zur Verfügung gestellt, davon 35,5 Mio. Euro für GMES und 14,5 Euro für Satcom. Zur Anmeldung wird um eine Antwort per Fax gebeten. Weitere Informationen finden Sie unter : <http://www.dlr.de/rd/rp6>.

Sonstiges

Fliegendes Forschungsgerät

Höhenforschungsflugzeug HALO erschließt ab 2008 neue Dimensionen der Atmosphärenforschung
BerliNews, 16.2.2005 -

<http://www.berlinews.de/archiv-2004/3223.shtml>

Deutschland erhält das beste Forschungsflugzeug der Welt

Die Welt, 18.2.2005

<http://www.welt.de/data/2005/02/18/489820.html>

Wirbel um die Windenergie in Deutschland

Wie teuer ist Strom aus Windtatsächlich? Eine neue Studie soll Aufschluss geben

Welt am Sonntag, 20.2.2005

<http://www.wams.de/data/2005/02/20/517262.html>

Mit Licht und Laser in die Zukunft

Erste erfolgreiche Netze für optische Technologien

Berliner Morgenpost, 21.2.2005

<http://morgenpost.berlin1.de/content/2005/02/21/wirtschaft/736328.html>

Senat plant Fahrverbote

Berlin will mit Hilfe des Bundes schmutzige Dieselaautos aus der City verbannen

Der Tagesspiegel, 22.2.2005

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/22.02.2005/1661573.asp>

Neues Verkehrskonzept für die Flughäfen Tempelhof und Tegel

Die Welt, 22.2.2005

<http://www.welt.de/data/2005/02/22/537135.html>

Sonnige Zeiten für erneuerbare Energien

Im letzten Jahr kamen 9,3 Prozent des deutschen Stroms aus Wind, Wasser, Sonne und Biomasse.

Windkraft liegt vorn

taz, 23.2.2005

<http://www.taz.de/pt/2005/02/23/a0124.nf/text>

Metropole der Bürgermeister

Im Mai findet der Weltkongress Metropolis statt. Berlin will sich vor allem mit dem Thema Mobilität profilieren

taz, 24.2.2005

<http://www.taz.de/pt/2005/02/24/a0271.nf/text.ges.1>

Download

Sie können die kompletten News FAV-Netzwerk auch unter <http://www.fav.de/fav/maillist.htm> als pdf-Format herunterladen.

Disclaimer

Haftungsausschluss

Der FAV übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen.

Bei direkten oder indirekten Verweisen auf fremde Internetseiten („Links“), erklärt der FAV ausdrücklich, dass zum Zeitpunkt der Linksetzung die entsprechenden verlinkten Seiten frei von illegalen Inhalten waren.

Kontakt

Bei Fragen und Anregungen wenden Sie sich bitte an Maika Harkenthal, mharkenthal@fav.de oder an Lars Holstein, holstein@fav.de